

Basis von 30% wird der Gläubigerversammlung v. 21./12. 1931 zur Annahme vorgelegt. Das Vergleichsverfahren ist nach Annahme u. Bestätigung des Zwangsvergleichs durch Beschluss v. 21./12. 1931 aufgehoben.

Gegründet: 2./5. 1929; eingetr. 17./8. 1929. Es wurden in die Ges. eingebracht: a) von der A. S. Maikapar Zigarettenfabrik A.-G., Berlin: Waren, Tabak, Maschinen usw. im Gesamtwert von RM. 153 135; b) von Dr. A. Siniosoglou: Waren, Tabak, Maschinen usw. im Gesamtwert von RM. 67 302; c) von L. Weinberg: das Recht zur Führung der Bezeichnung „Bostanjoglo“ als Marke für Zigaretten. — Firma bis 17./12. 1930: „Maikapar Bostanjoglo“ Zigaretten- u. Tabakfabrik A.-G.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Zigaretten sowie Tabak u. Tabakfabrikaten, insbesondere Herstell. von russischen Zigarettenfabrikaten in der Fabrikationsweise der Firma A. S. Maikapar Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft, Berlin, u. der Firma Société Bostanjoglo Aktiengesellschaft zu Hamburg.

Kapital: RM. 300 000 in 300 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa u. Postscheck 27 341, Wechsel u. Banderolen 124 154, Tabak u. fertige Waren 337 189, Material. 56 844, Masch. u. Inv. 141 900, Debit. 320 551. — Passiva: A.-K. 300 000. Zollamt 532 121, Kredit. 131 594, Banken 30 522, Amortis. 12 744, Gewinn (Vortrag) 998. Sa. RM. 1 007 982.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-K. 113 435, Handl.-Unk. u. Zs. 54 516, Material. 1 322 652, Abschr. 11 907, allg. Unk. 235 510, Gewinn 998. Sa. RM. 1 739 020. — Kredit: Waren RM. 1 739 020.

Vorstand: Dr. Aristoteles Siniosoglou.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Curt Calmon, Berlin; Nationalökonom Dr. Constantin Papajanni, Dr. Joh. Gaenser, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

„Deumark“ Deutsche Markenwaren-Vertriebs-Akt.-Ges.

in **Berlin** SW 68, Friedrichstr. 217.

Gegründet: 30./5. 1930; eingetr. 4./9. 1930. **Gründer:** Rechtsanw. Dr. jur. Walter Gille, B.-Schöneberg; Kaufm. Alfred Günzel, B.-Wilmsdorf; Angest. Gustav Berndt, Ahrensfelde bei Berlin; Angest. Frä. Gertrud Wegner, Berlin; Kaufm. Kurt Bakker, B.-Wilmsdorf.

Zweck: Vertrieb von Markenwaren der Genuss- u. Lebensmittelbranche sowie verwandter Waren, u. zwar vornehmlich deutscher Herkunft; ferner die Betheilg. an u. der Erwerb von Geschäften gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: RM. 200 000 in 1000 Nam.-St.-Akt. zu RM. 100 u. 100 Nam.-Vorz.-Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die Vorz.-Akt. erhalten 1% Vor-Div., Mehrdividende dann auf beide Aktienarten gleichmässig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 2./12.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 5 faches St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 15, Postscheck 10, Bank 48, Kontokorrent 42 247, Akt.-Einzahl.-K. 150 000, Verlust 7680. Sa. RM. 200 000. — Passiva: A.-K. (zu 25% eingezahlt) RM. 200 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. RM. 7736. — Kredit: Bankzinsen 56, Verlust 7680. Sa. RM. 7736.

Dividende: 1930: 0%.

Vorstand: Alfred Günzel.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Gille, Major a. D. Hans Cabanis, Berlin; Prokurist Erich Kaless, Leipzig; Syndikus Dr. jur. Georg Schmidt, Saalfeld/Saale. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Deutsche Fleischgrosshandels-Aktiengesellschaft,

Berlin NO 18, Landsberger Str. 21.

Gegründet: 12., 13./1. 1929; eingetr. 24./6. 1929. **Gründer:** Die Firma Gebr. Cohen, Bochum, Firma Keil & Scheel, Lübeck, Ein- u. Verkaufsgenossenschaft der Grossschlächter e. G. m. b. H., Chemnitz, Chemnitzer Fleischzentrale A.-G. in Chemnitz, Bayrischer Grossschlächter-Verband e. V., Nürnberg, Genossenschaft der Schweineengrossschlächter von Hamburg-Altona zur Verwertung von Schlachtprodukten e. G. m. b. H. in Hamburg, Interessenverband der Grossschlächtervereine Berlins e. V., Berlin, Firma Faupel & Böge, Altona, Ein- u. Verkaufsgenossenschaft vereiniger Grossschlächter zu Leipzig e. G. m. b. H. in Leipzig, Frankfurter Fleisch- u. Fettvertrieb G. m. b. H., Frankfurt a. M. sowie ca. 300 Grossschlächtermeister aus allen Teilen Deutschlands.

Zweck: Geschäfte aller Art auf dem Gebiet der Vieh- u. Fleischwirtschaft. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. insbes. auch zum Erwerb u. zur Veräusserung von Grundstücken, zur Betheilg. an fremden Unternehmen gleicher oder verwandter Art sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen mit anderen Ges. berechtigt.

Die Ges. stellt die wirtschaftliche Abteilung des Reichsverbandes der Deutschen Grossschlächter dar. Sie ist von den Grossschlächtern gegründet worden, um deren Interessen bei der künftigen polnischen Schweineinfuhr nach Deutschland gemeinsam zu vertreten